

Pressemitteilung: 13 220-248/23

# Pkw-Neuzulassungen bis November um 11,8 % über Vorjahr

## Deutliches Plus bei alternativen Antrieben; Benzin- und Diesel-Pkw rückläufig

Wien, 2023-12-12 – Von Jänner bis November 2023 wurden laut Statistik Austria 220 653 Pkw neu zugelassen, ein Plus von 11,8 %. Damit wurde bereits ein Monat vor Jahresende der Gesamtjahreswert 2022 (215 050) übertroffen. Die Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Kfz; 318 200) insgesamt stiegen um 12,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

„Heuer sind bis Ende November 220 653 Neuwagen zum Verkehr zugelassen worden, das sind um 5 603 bzw. um 2,6 % mehr als im gesamten Vorjahr. Besonders gefragt waren Autos mit alternativen Antrieben, hier sind die Neuzulassungen im Zeitraum Jänner bis November 2023 binnen Jahresfrist um ein Drittel gestiegen. Inzwischen ist fast die Hälfte aller neu zugelassenen Pkw mit einem alternativen Antriebssystem ausgestattet“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Zwischen **Jänner und November 2023** waren 48,1 % aller neu zugelassenen Pkw mit einem alternativen Antriebssystem ausgestattet (106 198). Im Vergleich zu Jänner bis November 2022 erreichten alternativ angetriebene Pkw ein Neuzulassungsplus von 33,3 %. Ein Fünftel aller Neuzulassungen entfiel auf rein elektrisch angetriebene Pkw (43 602; +44,4 %; Anteil: 19,8 %). Ebenfalls zugenommen haben die Neuzulassungen von Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (49 216; +32,9 %; Anteil: 22,3 %) und Diesel-Hybridantrieb (13 359; +8,0 %; Anteil: 6,1 %).

Zurückgegangen ist die Anzahl an Neuzulassungen von konventionell angetriebenen Pkw (114 455; –2,8 %). Von Jänner bis November 2023 wurden Rückgänge von 3,4 % bei Diesel-Pkw (43 022) und 2,5 % bei Benzin-Pkw (71 433) festgestellt. Deutlich rückläufig ist der Anteil an konventionellen Antrieben an allen Pkw-Neuzulassungen von 59,6 % im Vorjahreszeitraum auf 51,9 % zwischen Jänner und November 2023. Benzin-Pkw erreichten 2023 bisher einen Anteil von 32,4 %, Diesel-Pkw einen Anteil von 19,5 %.

Die zehn wichtigsten Pkw-Marken wurden erneut von VW mit einem Anteil von 14,0 % angeführt, gefolgt von Skoda (10,0 %), BMW (7,4 %) und Audi (6,6 %). Von Jänner bis November 2023 sind die Neuzulassungen bei Audi (+28,5 %), Skoda (+26,9 %), Dacia (+26,0 %), Seat (+15,2 %), BMW (+12,3 %), Toyota (+10,3 %), VW (+6,7 %), Mercedes (+6,1 %) und Kia (+5,4 %) gestiegen. Weniger Neuzulassungen wurden bei Hyundai (–0,3 %) beobachtet.

Zwischen Jänner und November 2023 wurden auf dem Nutzfahrzeugmarkt mehr Neuzulassungen bei Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N1 (28 185; +39,2 %), Sattelzugfahrzeugen (4 058; +31,4 %), Lkw Klasse N3 (3 153; 21,9 %) und Lkw Klasse N2 (375; +9,6 %) beobachtet. Weniger Neuzulassungen gab es bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (6 528; –5,0 %) von Jänner bis November 2023.

Bei den Zweirädern stieg die Anzahl neu zugelassener Motorräder (35 207; +8,2 %) im Vergleich zu Jänner bis November 2022. Im gleichen Zeitraum gingen die Neuzulassungen von Motorfahrrädern leicht zurück (10 480; –0,4 %).

### **November 2023: Pkw-Neuzulassungen um 4,0 % angestiegen; Kfz insgesamt +7,0 %**

Im **November 2023** wurden im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,0 % mehr Pkw (18 900) neu zugelassen. Dabei stiegen die Neuzulassungen von Pkw mit Elektroantrieb (4 330; +26,2 %), Benzinantrieb (5 838; +2,7 %) und Benzin-Hybridantrieb (4 182; +2,1 %). Zurückgegangen sind die Neuzulassungen von Diesel-

Pkw (3 390; -9,9 %) und Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (1 160; -3,4 %). Insgesamt wurden 24 256 Kfz (+7,0 %) neu zugelassen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter „weiterführende Daten“.

**Tabelle 1: Kfz-Neuzulassungen**

Fahrzeugart	November 2023	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2022	Jänner bis November 2023	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2022
Personenkraftwagen Klasse M1	18 900	77,9	4,0	220 653	69,3	11,8
Motorräder Klasse L3e	531	2,2	-3,1	35 207	11,1	8,2
Motorfahrräder Klasse L1e	337	1,4	-3,4	10 480	3,3	-0,4
Lastkraftwagen Klasse N1	2 643	10,9	38,1	28 185	8,9	39,2
Lastkraftwagen Klasse N2	36	0,1	-28,0	375	0,1	9,6
Lastkraftwagen Klasse N3	244	1,0	5,6	3 153	1,0	21,9
Zugmaschinen	456	1,9	-0,4	6 528	2,1	-5,0
Sattelzugfahrzeuge	335	1,4	28,4	4 058	1,3	31,4
Wohnmobile	162	0,7	-14,7	3 501	1,1	-24,4
Andere Fahrzeugarten	612	2,5	27,2	6 060	1,9	7,8
<b>Kfz insgesamt</b>	<b>24 256</b>	<b>100,0</b>	<b>7,0</b>	<b>318 200</b>	<b>100,0</b>	<b>12,1</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

**Tabelle 2: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle**

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	November 2023	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2022	Jänner bis November 2023	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2022
Benzin	5 838	30,9	2,7	71 433	32,4	-2,5
Diesel	3 390	17,9	-9,9	43 022	19,5	-3,4
Elektro	4 330	22,9	26,2	43 602	19,8	44,4
Benzin/Elektro (hybrid)	4 182	22,1	2,1	49 216	22,3	32,9
Diesel/Elektro (hybrid)	1 160	6,1	-3,4	13 359	6,1	8,0
andere alternative Antriebe	0,0	0,0	-100,0	21	0,0	-72,0
<b>Pkw insgesamt</b>	<b>18 900</b>	<b>100,0</b>	<b>4,0</b>	<b>220 653</b>	<b>100,0</b>	<b>11,8</b>
Benzin- und Diesel-Pkw	9 228	48,8	-2,3	114 455	51,9	-2,8
Alternativ angetriebene Pkw	9 672	51,2	10,8	106 198	48,1	33,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at)

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA